

	<p>Objekt: Wassermühlen Seehausen (Börde)</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Mühlen in Sachsen-Anhalt</p> <p>Inventarnummer: MAY-swp-601 - 603</p>
--	--

Beschreibung

Zwischen den Ortschaften Seehausen (Börde) und Schermcke befindet sich das Mühlental, in welchem der Sauerbach fließt. Dieser trieb einst sieben Wassermühlen an: Pulvermühle (Raddurchmesser 13 m), Schlentermühle (Raddurchmesser 8 m), Kämpfenmühle (verschwunden), Mittelmühle (Raddurchmesser 7 m), Wegemühle oder Ölmühle (verschwunden), Branntweinsmühle (nur noch Grundmauern vorhanden), Zollmühle (verschwunden). Unter geschickter Ausnutzung des Geländes für die Triebwerksgräben wurden dem Sauerbach diese enormen Gefälle abgerungen. In den 1980er Jahren war in der Pulver- und Schlentermühle noch Technik erhalten (Gänge, Sichtmaschinen, liegende Transmissionen). Bild MAY-swp-601 zeigt das Getriebe (vermutlich der Pulvermühle), welches die Kraft von der Wasserradwelle (großes Stirnrad am rechten Bildrand) abnimmt und über ein Kegelaradgetriebe auf eine stehende Welle überträgt. Auf dem Boden darüber befindet sich vermutlich der Mahl- oder Schrotgang. Von diesen Mühlen sind heute noch drei Gehöfte erhalten: die Pulvermühle, die Schlentermühle und die Mittelmühle. Bild MAY-swp-602 zeigt einen Walzenstuhl in der Schlentermühle. Rechts im Bild sind die damalige Besitzerin Frau Bock zu sehen sowie ein Herr (Dr. H. Wirth?), der Bernd Maywald vermutlich bei der Mühlenerfassung begleitet hatte. Bild MAY-swp-603 zeigt die Wasserradwelle der Schlentermühle mit dem großen Kammrad sowie die davor querliegende Haupttransmission, welche die Drehbewegung weiterleitet.

Grunddaten

Material/Technik:

S/W Papierabzüge

Maße:

ca. 9 x 14 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	26.09.1977
	wer	Bernd Maywald (1936-)
	wo	Wassermühlen Seehausen (Börde)

Schlagworte

- Fotografie
- Getriebe
- Mühlensterben
- Mühlentechnik
- Wassermühle